



Nummer 48
Freitag, 28. November 2025
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Amtseinsetzung
Bürgermeister Kai Kraning**
Seiten 4 und 5



**25 Jahre im
Öffentlichen Dienst** Seite 9



**Veranstaltungskalender
Dezember 2025** Seite 12



**Einladung zu den nächsten
Gremiensitzungen** Seite 13

GO LIVE!

Das Akkordeon-Party-Konzert

HITSTAR-EDITION

Vocals
Jule Liebig
Yvonne Luithlen



13. DEZEMBER 2025

BÜRGERHAUS OBERSTENFELD



SCANNE MICH!





WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 – 12:00 Uhr

07062 | 267570 oder 0176 | 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst:

Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Samstag, Sonntag und Feiertagen: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Mittwoch: 13:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Freitag: 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4

Montag – Freitag: 18:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche Bereitschaftsdiensnummern für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekenbereitschaftsdienst

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 29. November

Burg-Apotheke Untergruppenbach

Heilbronner Str. 16, 74199 Untergruppenbach 07131 | 70757

Brücken-Apotheke Backnang

Sulzbacher Str. 21, 71522 Backnang 07191 | 65133

Sonntag, 30. November

Rathaus-Apotheke Aspach

Backnanger Str. 2, 71546 Aspach 07191 | 920296

Apotheke Murr

Mühlgasse 2, 71711 Murr 07144 | 8889836

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg

0761 | 19240



Kuchenverkauf

Um den Ausflug in die Wilhelma zu finanzieren

Samstag, 29.11.2025
Vor dem Edeka Ueltzhöfer
9:00-13:00Uhr

Die Klasse 2b freut sich auf Sie

Gerne befüllen wir Ihre selbst mitgebrachten Transportboxen

Sie dürfen gerne auch auf unser PayPal Konto spenden
info.klasse2024@gmx.de

Punsch 1,- Euro



VERSCHENKE ERHOLUNG PUR!

ONLINE ERHÄLTlich:
SHOP.FREIBAD-OBERES-BOTTWARTAL.DE

MIT FREI WÄHLBAREM BETRAG



GESCHENK-GUTSCHEIN



Erhältlich an folgenden Tagen an der Freibadkasse des Mineralfreibades:

Freitag 05.12.2025 12:00-16:00 Uhr
Samstag 13.12.2025 11:00-15:00 Uhr
Donnerstag 18.12.2025 12:00-16:00 Uhr

www.freibad-oberes-bottwartal.com

Christbaummarkt Prevorst



Sonntag 07.12.2025

Samstag 13.12. & Sonntag 14.12.2025

Samstag 20.12. & Sonntag 21.12.2025

ab 10 Uhr



In Prevorst, hoch über dem Bottwartal erwarten Sie: Christbäume aus eigener Produktion. Weihnachtliche Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten und Kunsthandwerk zu Weihnachten. Lassen Sie sich überraschen. Es laden Sie ein die Christbaumbauern und die Marktbesucher.

 www.christbaummarktprevorst.de

Maultaschen- und Kuchenverkauf

Sonntag, **7.12.**
2. Advent
10:00 - 18:00 Uhr

Christbaummarkt
Dorfhäus Prevorst



MIT GETRÄNKEN UND PLÄTZCHEN



Die 3. Klassen der Lichtenbergschule freuen sich über Ihren Besuch!

INFOS AUS DEM RATHAUS



Ein neuer Beginn im Rathaus: Amtseinsetzung von Kai Kraning

Im Rahmen der feierlichen Gemeinderatssitzung am 21. November 2025 wurde Kai Kraning offiziell in das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Oberstenfeld eingesetzt. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Vereinen, Kirchen und Feuerwehr nahmen an der Veranstaltung teil. Die Swinging Voices eröffneten den Abend mit einem musikalischen Beitrag, der für einen stimmungsvollen Auftakt sorgte.

Gemeinderat und erster stellvertretender Bürgermeister Michael Meder begrüßte die Anwesenden und hieß die Vertreter aus Landkreis, Landtag, benachbarten Kommunen sowie die Ehrenamtlichen aus dem Gemeindegebiet herzlich willkommen. Die vielfältige Teilnahme zeigte die große Wertschätzung, die dem neuen Bürgermeister und der Gemeinde entgegengebracht wird.

Landrat Dietmar Allgaier würdigte in seiner Ansprache die Erfahrungen, die Kai Kraning als Bauamtsleiter in den vergangenen Jahren gesammelt hat. Er betonte, wie hilfreich dessen fundierte Kenntnisse der örtlichen Themen und seine auf Zusammenarbeit ausgerichtete Arbeitsweise für die kommenden Herausforderungen sein werden. Mit einem Hinweis auf Kranings Begeisterung für den Basketball stellte er einen Bezug zu Eigenschaften her, die im kommunalen Alltag ebenfalls wichtig sind: Teamgeist, Ausdauer, strategisches Handeln und ein sicherer Wurf im richtigen Moment. Anschließend überreichte er die Ernennungsurkunde.



Landrat Dietmar Allgaier überreicht Kai Kraning die Ernennungsurkunde zum Bürgermeister der Gemeinde Oberstenfeld.



Das Rathaus-Team überreichte Kai Kraning ein Basketball-Starterset als persönliches Willkommensgeschenk.



Der erste stellvertretende Bürgermeister Michael Meder vereidigt Bürgermeister Kai Kraning während der feierlichen Gemeinderatssitzung.

Ortsvorsteher Eberhard Wolf knüpfte an diese Worte an und blickte auf die erfolgreiche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zurück, insbesondere in Gronau und Prevorst. Er betonte, wie gut sich die gemeinsamen Projekte entwickelt haben und wie sehr man sich auf die Fortsetzung dieser vertrauensvollen Verbindung freut.

Pfarrer John Walter Siebert richtete die Grüße der evangelischen Kirchengemeinden und des Krankenpflegefördervereins aus und hob die menschliche Verantwortung hervor, die das Bürgermeisteramt mit sich bringt.



Der erste stellvertretende Bürgermeister Michael Meder überreicht Bürgermeister Kai Kraning im Rahmen der Amtseinsetzung symbolisch den Schlüssel zum Rathaus.



Die Feuerwehr Oberstenfeld hieß den neuen Bürgermeister mit einer Einsatzjacke willkommen.

Zwischen den Redebeiträgen bereicherten die Swinging Voices und der Musikverein Oberstenfeld den Abend mit weiteren musikalischen Beiträgen.

Im Anschluss nutzten Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde und der Feuerwehr die Gelegenheit, dem neuen Bürgermeister kleine Willkommensgeschenke zu überreichen. Eine Einsatzjacke der Feuerwehr sowie ein humorvoll zusammengestelltes Basketball-Starterpaket aus dem Rathaus sorgten für herzliche Momente und verdeutlichten die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde.

Bevor Kai Kraning selbst das Wort ergriff, blickte Michael Meder in seiner Rede auf die Monate zurück, in denen er die Gemeinde während der Übergangsphase geführt hatte. Er dankte für die gute Zusammenarbeit in Verwaltung und Gemeinderat und übergab anschließend mit der symbolischen Schlüsselübergabe offiziell die Leitung an seinen Nachfolger.



Ein Ensemble des Musikvereins Oberstenfeld bereicherte den Abend mit einem schwungvollen musikalischen Beitrag.

Einen besonders persönlichen Akzent setzte das Gedicht, das Bürgermeister Kraning im Namen des Rathauseams für Michael Meder vortrug.



Der Chor „Swinging Voices“ sorgte mit seinen musikalischen Beiträgen für einen stimmungsvollen Rahmen der Amtseinsetzung.

Es erinnerte humorvoll an gemeinsame Erlebnisse und würdigte Meders Engagement während der zurückliegenden Monate. Anschließend überreichte Kraning einen Geschenkkorb und einen Blumenstrauß für Frau Meder.

In seiner ersten offiziellen Rede dankte der neue Bürgermeister der Bürgerschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Er stellte die Themen vor, die die Gemeinde in den kommenden Jahren besonders begleiten werden, und betonte die Bedeutung eines offenen und verlässlichen Miteinanders. Sein Dank galt außerdem dem Rathaus-Team, seiner Familie und seinem persönlichen Umfeld für die Unterstützung in den vergangenen Monaten.

**15:00 Uhr**

Eröffnung durch Bürgermeister Kai Kraning
mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Marbach-Bottwartal e.V.

15:30 Uhr

Chor der Lichtenbergschule
(auf der Freitreppe)

16:00 Uhr

Bläserklasse

16:30 Uhr

Jugendchor „Foxes 4C“

18:00 Uhr

Posaunenchor Oberstenfeld

18:30 Uhr

Posaunenchor
(auf der Freitreppe)

15:30 Uhr, 16:15 Uhr und 17:00 Uhr

Weihnachtsgeschichten im **Bürgertreff**

17:00 – 18:00 Uhr
Besuch des Nikolaus

Ab 20:00 Uhr:
Der Kulturverein Bottwartal
und die Gemeinde Oberstenfeld
präsentieren
Superwiser
im Bürgerhaus.
Einlass 19:00 Uhr
Eintritt frei – Spenden willkommen.

Offizielles Ende gegen 21:00 Uhr

Weihnachtsmarkt:

	Teilnehmer	Angebot
1a	Förderverein Kleeblatt Pflegeheim Oberstenfeld e.V.	Selbstgebastelte Dekoideen aus dem Kleeblatt, Glühwein, Plätzchen
1b	JFC Oberstenfeld e.V.	Chili con carne, Winterbier, Tee, Spirituosen, alkoholfreie Getränke
2	NABU OG Oberstenfeld e.V.	Maronen, Nisthilfen, Futterhäuschen u.ä.
3	Stefan Meyer	Weihnachtliche Elektronik-Bausätze und Holz-Deko
4	Kupfer Dart Schlümpfe e.V.	Schupfnudeln, Grillwürste, Glühwein, Quittengelée, Biere, Hugo, Aperol
5	Freundeskreis Teddybär e.V.	Teddybären
6	FFC Glashaus e.V. Oberstenfeld	Schupfnudeln mit Kraut, Kasseler im Brötchen, roter und weißer Glühwein der Bottwartaler Winzer, Kinderpunsch, Cola, Fanta, Bier, Glühwein mit Rum und Amaretto
7	FV Oberstenfeld	Köfte und Sucuk Brot, türkischer Tee, Kaffee und Softdrinks
8	Richard Layer – Ritchie's BBQ	Pulled-Pork-Burger, Bergbräu, Cola und Fanta
10	SKV Oberstenfeld e.V. Abt. Aikido	Heiße Schokolade (vegan), Birnenglühwein, weißer Glühwein, Granatapfelpunsch, alles auch mit Schuss
11	Petra Bäder	Überraschungsgeschenke, Waffeln, Weihnachtsgebäck, Kürbissuppe
12	Musikverein Oberstenfeld e.V.	Glühwein, Kinderpunsch und Crêpes
13	Eiscafé Baci	Salsiccia & Rinderwurst im Brötchen
14	Juwelier Meder	Uhren und Schmuck
15	Christliche Pfadfinder Oberstenfeld	Crêpes in verschiedenen Variationen, Hot Aperol und Kinderpunsch
16	Benjamin Merx	Hundezubehör, Getränke, eventuell Bilderausstellung
17	Nina Waldbüßer	Karussell, selbstgenähte Kindersachen, Mützen und Hosen, Leseknochen, Loops, Röcke für Erwachsene, Mandeln, Deko aus Beton, Kerzen, Taschen, Gebasteltes
18	Klaus Haiber und Martin Gall	Glühwein, Kinderpunsch, heißer Bratapfellok, Maultaschen
19	Alexandra Endres-Krüger	Wildbratwurst, Čevapčići, Waffeln, Glühwein und Weihnachtsdeko
20	Förderverein Lichtenbergschule	Bio Glühwein, Kinderpunsch, Eierlikör, Currywurst, Selbstgebasteltes
21	Alexander Schwarz	Glühwein, Punsch, Armbänder und Bilder
22 a	Nora Schilpp und Jule Blersch	Langos und Kräppelchen
22 b	Emilia Wiedmann	verschiedene Sorten Winterpunsch, Chai Latte, selbstgebackene Zimtschnecken und Cookies, Pommes
23	Gaby und Alina Heller	Crêpes
25	Bianca Malitsky	Türkranze, Schilder, Wichtel, Weihnachtsdeko, Lichter, Kerzen, Bilderrahmen sowie individuell bedruckte Taschen und Kleidung
26	Viola Huber	Selbstgemachte Mega-Cookies, Dekoartikel und Grußkarten
27	Kornelia Burkhardt und Clemens Kaufmann	Dekoratives aus Holz und Textil
28	Spielbude Oberstenfeld	Waffeln, Kaffee und Kakao, Glücksrad
29	Kindergarten Hauäcker	Glühwein, Punsch, Spiralkartoffeln und Gebasteltes
30	Barbara Layer	Glühwein und Punsch aus eigener Herstellung - Trauben aus Oberstenfeld, selbstgestrickte Tiere und Socken
31	Land- und Weinbauverein Oberstenfeld	Glühwein
32	Kupferdächle	Glühwein, Kinderpunsch, Shots, Gulaschkanone
33	Kevin Zimmermann	Schafbratwurst, Schafknacker, Dosenwurst, Apfelsaft, Eier- und Pflaumenlikör, Kinder- und Eierpunsch, Lammfelle, Popcorn und Marmelade, Weinprobe – und verkauf
34	Metzgerei Kori	Rote Wurst, Currywurst, Bacon-Bratwurst mit Zwiebelchutney
35	DRK / JRK Oberstenfeld	Glühwein, Kinderpunsch, Rosenküchle, Glücksrad, selbstgebastelte Weihnachtsdeko
36	Markus Kronenwett	Infostand Verein und Museum und Funde reinigen für Kinder



Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich für Weihnachtbaumspenden

Die Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Mithilfe zur weihnachtlichen Atmosphäre in unserer Gemeinde beitragen. Auch in diesem Jahr konnten dank großzügiger Baumspenden wieder mehrere festlich geschmückte Weihnachtsbäume an verschiedenen Standorten aufgestellt werden.

Unser besonderer Dank gilt Wolfgang Bösing, Dieter Kunz sowie Heike Ehrle.

Frau Ehrle spendete in diesem Jahr gleich zwei Weihnachtsbäume, die ursprünglich von ihren Kindern Daniel und Maik Koch stammen. Die Bäume wurden einst vom Vater der Kinder gepflanzt. Umso schöner ist es, dass die Kinder diese Bäume nun der Gemeinde zur Verfügung stellen wollten – ein liebevoller Beitrag, der eine besondere Geschichte in sich trägt. Ein großes Dankeschön gilt unserem ganzen Bauhofteam, das tatkräftig mit Hilfe von Schlepper und Hebebühne die Weihnachtsbäume aufgestellt und teilweise in schwindelerregender Höhe die Lichterketten an den Bäumen angebracht hat.



Vektorgrafiken/istock/Gettyimages/Plus



Bauhofheld Matthias Linder in großer Höhe

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

25 Jahre im Öffentlichen Dienst

Eine besondere Würdigung erlebte unsere Mitarbeiterin Frau Thanhäuser kürzlich: Unsere geschätzte Zusatzkraft Frau Thanhäuser feierte ein bemerkenswertes Jubiläum – 25 Jahre im öffentlichen Dienst. Ein Vierteljahrhundert, das sie mit viel Herz, Engagement und pädagogischer Leidenschaft der Arbeit mit Kindern gewidmet hat. Im Beisein der Kinder, des Teams sowie der Gesamtleiterin der Kindertageseinrichtungen Frau Gustmann wurde dieses Jubiläum gebührend gefeiert.

Seit 2001 gehört Frau Thanhäuser fest zu unserem Kindergartenalltag und ist aus dem Geschehen im Kinderhaus Wirbelwind nicht mehr wegzudenken. Mit Einfühlungsvermögen, Geduld und großer Erfahrung begleitet sie Generationen von Kindern in ihren ersten Lebensjahren – und sie ist dabei weit mehr als eine „Zusatzkraft“: Sie ist Zuhörer, Trösterin, Vorbild und Vertrauensperson. Ihre Hingabe und ihr unermüdlicher Einsatz haben das Leben vieler Kinder zunächst in Pleidesheim und nun in Oberstenfeld nachhaltig geprägt und bereichert.

Die Gemeinde Oberstenfeld dankt herzlich für Frau Thanhäusers langjährige Treue, ihr Engagement im öffentlichen Dienst und ihren unschätzbaren Beitrag zur Kinderbetreuung in der Gemeinde.

Wir gratulieren zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Freude, Gesundheit und Erfolg auf ihrem weiteren Weg im Dienst der Gemeinde Oberstenfeld.



Große Freude bei Frau Thanhäuser (links) und Frau Gustmann

Foto: Gemeinde Oberstenfeld



Winterschnitt an Obstbäumen – Ein wichtiger Schritt für gesunde Bäume

Der Winterschnitt ist eine wichtige Pflegemaßnahme für Obstbäume und sollte in den kalten Monaten durchgeführt werden.

Zwischen Ende November und März ist der beste Zeitpunkt, um Äste zu schneiden, da die Bäume in der Ruhephase sind.



Durch den Schnitt werden kranke oder abgestorbene Äste entfernt, was die Gesundheit des Baumes fördert. Zudem wird das Wachstum angeregt und damit der Vergreisung vorgebeugt bzw. Altbäume verjüngt.

Wichtige Schnittziele sind:

- Entfernen von kranken, alten oder sich kreuzenden Ästen
- Förderung einer guten Baumstruktur
- Verbesserung der Belüftung und Lichtdurchlässigkeit

Achten Sie bitte darauf, mit scharfen Werkzeugen zu arbeiten und keine zu großen Schnittwunden zu hinterlassen. Der richtige Winterschnitt trägt dazu bei, dass ihre Obstbäume kräftig und gesund bleiben und im kommenden Jahr eine reiche Ernte bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und pflegen Sie Ihre Bäume – sie werden es Ihnen danken!

ONLINE- Terminvereinbarung im Bürgerbüro

Damit Bürgerinnen und Bürger ihren Termin im Bürgerbüro flexibel planen können und ihr Anliegen ohne Wartezeit bearbeitet wird, ist es möglich, Termine für das **Bürgerbüro Oberstenfeld** rund um die Uhr bequem online zu buchen.

Das Angebot erstreckt sich zunächst auf Termine am Dienstagvormittag (8 Uhr bis 12.30 Uhr) und Donnerstagnachmittag (14 Uhr bis 16 Uhr). Zu diesen Zeiten kann das Bürgerbüro dann nur mit Termin besucht werden.

Um einen Termin zu vereinbaren, finden Sie auf unserer Startseite www.oberstenfeld.de die Online-Terminvereinbarung. Dort können Sie Ihr Anliegen auswählen und einen Termin buchen.

Bitte beachten Sie, dass Termine für das Standesamt aufgrund der komplexen rechtlichen Anforderungen weiterhin nur nach persönlicher Rücksprache mit dem Bürgerbüro möglich sind und daher nicht online gebucht werden können.

Die weiteren Abteilungen der Gemeindeverwaltung können weiterhin während der Öffnungszeiten des Rathauses ohne vorherige Terminvereinbarung besucht werden.

Kundenselbstablesung der Wasser- zähler für den Verbrauch 2025

Wie in den Vorjahren erfolgt im Dezember die Ablesung der Wasserzähler durch die Wasserkunden selbst.

Sie erhalten in den nächsten Tagen die Selbstablesekarten. Bitte füllen Sie die Selbstablesekarte aus und werfen diese bis zum **31. Dezember 2025 in den nächsten Postbriefkasten**. Alternativ kann der Zählerstand auch elektronisch über das Internet gemeldet werden. Den erforderlichen Link finden Sie unter www.oberstenfeld.de.

Bitte die Ablesekarten NICHT im Rathaus einwerfen!

Bleibt eine Ablesung aus, muss der Verbrauch von uns ersatzweise geschätzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Anschreiben der Selbstablesekarten. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers steht Ihnen Frau Knittel telefonisch unter: 07062 | 261-43 oder per E-Mail knittel@oberstenfeld.de gerne zur Verfügung.

Pflasterarbeiten Ortsfriedhof Oberstenfeld

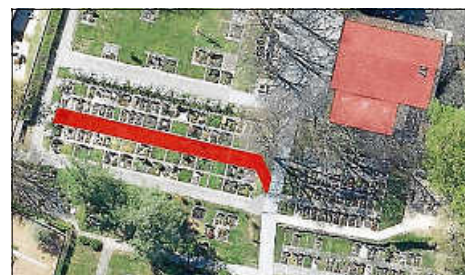


Foto:
Gemeinde
Oberstenfeld

Ab KW 49 (1. Dezember 2025) werden wir, je nach Wetterlage, beginnen, im **Grabfeld J** (schräg gegenüber der Aussegnungshalle) den bisherigen Grasweg zu pflastern. Wir bitten um Verständnis, dass in dieser Zeit die Gräber in diesem Bereich nicht bzw. nur erschwert zugänglich sind.

Defekte Straßenlampen online melden

Defekte Straßenlampen können Sie online direkt an die Syna als Betreiber melden unter:
<https://planauskunft.syna.de/stoerungsmeldung/>
Einfach auf der Karte die entsprechende Straßenlaterne anklicken und Störungsgrund auswählen. Es ist nicht erforderlich, die Nummer der Straßenlampe zu wissen. Vielen Dank.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Landtagswahl in Baden-Württemberg 2026 gesucht

Am Sonntag, 8. März 2026 wählt Baden-Württemberg einen neuen Landtag. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer das Land in den kommenden Jahren gestaltet – von Bildung über Umwelt bis Wirtschaft.

Zur Durchführung der Wahl werden für die Wahllokale sowie die Auszählung der Briefwahlstimmen ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Auch Ersatzkräfte, die kurzfristig einspringen könnten, sind erforderlich.

Wir sind daher dringend auf die ehrenamtliche Mithilfe von Oberstenfelder Bürgerinnen und Bürger am Wahltag angewiesen.

Als Wahlhelferin und Wahlhelfer tätig werden kann, wer in Baden-Württemberg für die Wahl auch wahlberechtigt ist, das heißt

- Deutsche oder Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist,
- am Wahltag das 16. Lebensjahr beendet hat (d.h. spätestens am 1. März 2010 geboren), und
- am Wahltag mindestens seit drei Monaten seinen Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg hat.

Der Einsatz in den Wahllokalen findet in zwei Schichten statt. Die erste Schicht geht von 8 Uhr bis 13 Uhr, die zweite Schicht von 13 Uhr bis 18 Uhr. Die Auszählung findet ab 18 Uhr durch jeweils alle Wahlhelfer von Schicht 1 und 2 gemeinsam im Wahllokal statt.

Die Vorbereitung und Auszählung der Briefwahlstimmen beginnt voraussichtlich ab 15 Uhr.

Besondere Kenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen zur Wahl sind nicht erforderlich. Im Vorfeld findet eine Schulung aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer statt, in der die nötigen Kenntnisse und Abläufe vermittelt werden.

Die Mithilfe als Wahlhelferin oder Wahlhelfer bietet eine gute Möglichkeit, einen Einblick in die Abläufe einer Wahl zu bekommen und sich für die Gesellschaft zu engagieren. Gerne erhalten Sie von uns eine Bestätigung über die ehrenamtliche Mithilfe. Die Entschädigung erfolgt nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Oberstenfeld.

Wir freuen uns, wenn Sie uns als Wahlhelferin oder Wahlhelfer unterstützen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Oberstenfeld, Frau Waibel, wenden.

Sollten Sie sich bereit erklären, am Wahltag mitzuhelfen, bitten wir Sie, sich bis 15. Dezember 2025 über untenstehendes Formular oder formlos per E-Mail an Frau Waibel unter Angabe der unten genannten Daten zurückmelden.

Über den weiteren Ablauf werden Sie dann von uns schriftlich informiert.

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Oberstenfeld,
Frau Waibel

Telefon: 07062 | 261-54

Fax: 07062 | 261-13

E-Mail: waibel@oberstenfeld.de



--- Bitte hier ausschneiden und zurücksenden ---

Gemeindeverwaltung Oberstenfeld
Frau Waibel
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld

☐ Ich stehe am 8. März 2026 als Wahlhelfer/in zur Verfügung.

Ich möchte möglichst

☐ vormittags (8 – 13 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)

☐ nachmittags (13 – 18 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)

☐ vormittags oder nachmittags möglich + Auszählung (ab 18 Uhr)

eingeteilt werden.

Name, Vorname

Adresse

Tel.Nr.: E-Mail



VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinde Oberstenfeld

DEZEMBER 2025

WANN	WAS	WO	WER
Mittwoch, 03.12.2025 11:30	Weihnachtsfeier Goldener Herbst (nur mit Anmeldung möglich)	Bürgertreff	Seniorenvereinigung Goldener Herbst
Donnerstag, 04.12.2025 12:30 – 19:00	Lehrfahrt: Nürnberg (nur mit Anmeldung möglich)	Treff Bürgerhaus	Landfrauen Oberstenfeld
Samstag, 06.12.2025 15:00	Weihnachtliches Museum	Magnetangler Museum	Umwelt- und Gewässerschutz n. e. V. Oberstenfeld
Samstag, 06.12.2025 15:00 – 21:00	Oberstenfelder Weihnachtsmarkt	In der Altstadt um's Rathaus	Gemeinde Oberstenfeld
Samstag, 06.12.2025 15:00	Weihnachtsmarkteröffnung	unter dem Weihnachtsbaum	Musikschule Marbach Bottwartal
Sonntag, 07.12.2025 10:00 – 18:00	Christbaummarkt	Prevorst	Christbaumverein Prevorst e. V.
Sonntag, 07.12.2025 14:00 – 17:00	GroMusle geöffnet: „Spielsachen wie Puppenküchen, Puppen- herde, Puppenbäder u. v. m.“	Altes Rathaus Gronau, Rathausplatz 5	GroMusle
Dienstag, 09.12.2025 11:00 – 13:30	Suppentöpfe	Ev. Gemeindehaus Oberstenfeld	Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e. V.
Samstag, 13.12.2025 19:30	Konzert	Bürgerhaus	Harmonika-Verein e. V. Großbottwar-Oberstenfeld
Samstag, 13.12.2025 10:00 – 18:00	Christbaummarkt	Prevorst	Christbaumverein Prevorst e. V.
Sonntag, 14.12.2025 13:00 – 16:00	Kaffeestüble	Ev. Gemeindehaus Prevorst	Ev. Kirchengemeinde Prevorst
Sonntag, 14.12.2025 10:00 – 18:00	Christbaummarkt	Prevorst	Christbaumverein Prevorst e. V.
Samstag, 20.12.2025 10:00 – 18:00	Christbaummarkt	Prevorst	Christbaumverein Prevorst e. V.
Sonntag, 21.12.2025 10:00 – 18:00	Christbaummarkt	Prevorst	Christbaumverein Prevorst e. V.
Sonntag, 21.12.2025 13:00 – 16:00	Kaffeestüble	Ev. Gemeindehaus Prevorst	Ev. Kirchengemeinde Prevorst
Sonntag, 21.12.2025 17:00	Christbaumsingen	Vor dem Rathaus	Swinging Voices
Mittwoch, 24.12.2025 16:00	Familien-Gottesdienst Heiligabend	Ev. Kirche Prevorst	Ev. Kirchenemeinde Prevorst

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung

zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 4. Dezember 2025
um 18:45 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP	Thema
1	Bauvorhaben zur Umnutzung von Wohnnutzung in Kurzzeitvermietung auf dem Grundstück in der Lichtenberger Straße 7, Flst. Nr. 238/6 in Oberstenfeld
2	Bekanntgaben
3	Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 26. November 2025

gez.
Kai Kraning
Vorsitzender



Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates am 4. Dezember 2025
um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP	Thema
1	Starkregenrisikomanagement (SRRM)
2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 einschließlich Finanzplanung 2027 – 2029 - Einbringung des Entwurfs
3	Einbringung des Wirtschaftsplans 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
4	Sanierung von zwei Brückenbauwerken im Ortsteil Gronau Hier: Vergabe der Arbeiten
5	Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom für den Lieferzeitraum 01.01.2027, 00:00 Uhr – 31.12.2029, 24:00 Uhr
6	Teilnahme an der Bündelausschreibung Erdgas für den Lieferzeitraum 01.01.2027, 6:00 Uhr- 01.01.2030, 6:00 Uhr
7	Spenden
8	Bekanntgaben
8.1	Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
8.2	Sonstige Bekanntgaben
9	Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 26. November 2025

gez.
Kai Kraning
Bürgermeister



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Beteiligungsbericht 2024

In der Gemeinderatssitzung am 13. November 2025 wurde dem Gemeinderat der gemäß §105 GemO zu erstellende Beteiligungsbericht bekannt gegeben.

Der Bericht enthält eine Übersicht über die Beteiligung der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts. Die Erstellung des Beteiligungsberichts wird gemäß § 105 Abs. 3 GemO hiermit ortsüblich bekannt gegeben. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Beteiligungsbericht in der Zeit vom 1. Dezember 2025 bis einschließlich 9. Dezember 2025 im Rathaus (Zimmer 75) öffentlich ausliegt.

Zudem kann der Beteiligungsbericht auf der Homepage der Gemeinde Oberstenfeld unter Verwaltung | Steuern & Gebühren | Jahresabschluss der Gemeinde eingesehen werden.

Feststellung des Jahresabschlusses 2024
des Zweckverbands Gruppenklärwerk
Oberes Bottwartal

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit stellt die Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenklärwerk Oberes Bottwartal am 18. November 2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 wie folgt fest:

Die Feststellung umfasst:

1. Die Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2024. Diese wird wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	769.191,45
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-769.191,45
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	694.503,59
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-674.476,21
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	20.027,38
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289.680,18
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-260.852,63
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	28.827,55
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	48.854,93
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.038,19
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-27.372,00



2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-15.333,81
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	33.521,12
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	54,91
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	36.257,52
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	33.576,03
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	69.833,55
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	993.872,12
3.3	Finanzvermögen	176.790,60
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	1.170.662,72
3.7	Basiskapital	28.282,10
3.8	Rücklagen	160.297,43
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	821.322,51
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	160.760,68
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	1.170.662,72

2. Die Zustimmung zu den Planabweichungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung des Jahresabschlusses 2024

3. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen des Jahresabschlusses 2024

4. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 ist dem Landratsamt Ludwigsburg als Rechtsaufsichtsbehörde nach § 95b Abs. 2 GemO vorzulegen. Die Gemeindeprüfungsanstalt ist zu unterrichten.

Der Jahresabschluss 2024 des Zweckverbands Gruppenklärwerk Oberes Bottwartal liegt gemäß § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung vom 1. Dezember 2025 bis einschließlich 9. Dezember 2025 im Rathaus Oberstenfeld (Zimmer 76) öffentlich aus.

gez.

Ralf Zimmermann

Stellv. Verbandsvorsitzender

Einladung

zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Oberstenfeld am Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19.00 Uhr,

im Feuerwehrgerätehaus Oberstenfeld, Bottwarstraße 3, 71720 Oberstenfeld (Einlass ab 18.00 Uhr)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenden Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk

4. Genehmigung der Tagesordnung + Möglichkeit für Anträge
5. Beratung und Beschlussfassung über die neue Satzung der Jagdgenossenschaft
6. Beschluss über die weitere Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung der Jagdgenossenschaft
8. Verschiedenes

Alle Grundflächen (Feld- und Waldgrundstücke) einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk (Eigenjagdbezirke sind Grundstücksflächen eines Eigentümers, die im Zusammenhang mindestens 75 Hektar umfassen) gehören, bilden einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk. Die Eigentümer (Jagdgenossen) von Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, bilden die Jagdgenossenschaft. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z.B. Wohngebäude, Hofräume, Hausgärten etc.) gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Aufgrund einer Änderung im Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) ist eine dem neuen Recht angepasste Jagdgenossenschaftssatzung von der Versammlung der Jagdgenossenschaft zu beschließen und der Unteren Jagdbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Zur Information wird die zur Beschlussfassung vorgesehene Satzung im Entwurf auf dem Rathaus Oberstenfeld bei Frau Wirth, Zimmer 75 bis zur Jagdgenossenschaftsversammlung zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Versammlung ist vom Jagdvorstand einzuberufen. Der Gemeinde Oberstenfeld wurde die Verwaltung der Jagdgenossenschaft per Satzung übertragen. Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberstenfeld werden deshalb zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung am 17. Dezember 2025 eingeladen.

Da die Anwesenheit der Jagdgenossen zur Ausgabe der Stimmzettel am Eingang registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

Die Grundstückseigentümer (Jagdgenossen), die an der Versammlung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bereits im Vorfeld mittels des abgedruckten Formulars für die Veranstaltung bei Frau Wirth, Gemeinde Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld (Tel.: 07062 | 261-75, E-Mail: wirth@oberstenfeld.de) anzumelden, damit die Versammlung entsprechend vorbereitet werden kann.

Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft kann überdies sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht ausgestatteten Vertreter ausüben. Auch hierfür kann das abgedruckte Formular verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass auch für Ehegatten und/oder sonstige Miteigentümer eine Vertretungsvollmacht erforderlich ist. Die Zugangsberechtigungen der Jagdgenossen werden beim Einlass überprüft.

Bei Unklarheiten bzw. im Falle erst kürzlich erworbener Flurstücke wenden Sie sich bitte so zeitnah wie möglich an die Gemeinde Oberstenfeld, Frau Wirth, Telefon 07062 | 261-75, die Ihnen auch gerne für weitere Informationen rund um die Versammlung der Jagdgenossenschaft zur Verfügung steht.

Oberstenfeld, 28. November 2025

Für den Gemeinderat:

gez. Kai Kraning
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Oberstenfeld

Jagdvorstand

Rathaus Oberstenfeld

Großbottwarer Straße 20

71720 Oberstenfeld

E-Mail: wirth@oberstenfeld.de

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Anmeldung für die Versammlung der Jagdgenossen am 17. Dezember 2025
- ☐ Vertretungsvollmacht für die Versammlung der Jagdgenossen am 17. Dezember 2025

Ich (Wir) bin (sind) Grundstückseigentümer innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Jagdgenossenschaft Oberstenfeld

Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr. des Eigentümers/der Eigentümer:

.....

.....

- ☐ Zur Versammlung der Jagdgenossen am 17. Dezember 2025 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Oberstenfeld, Bottwarstraße 3, 71720 Oberstenfeld, werde(n) ich (wir) persönlich teilnehmen.
- ☐ Zur Versammlung der Jagdgenossen am 17. Dezember 2025 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Oberstenfeld, Bottwarstraße 3, 71720 Oberstenfeld, werde(n) ich (wir) nicht persönlich teilnehmen, sondern folgenden Vertreter, als Jagdgenossen bevollmächtigen, bei der Versammlung für mich (uns) zu handeln:

Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr. des Vertreters:

.....

.....

Mein (unser) Eigentum erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Gemarkung:

Flurstücksnummer:

Größe:

Gemarkung:	Flurstücksnummer:	Größe:
.....		
.....		
.....		

Ort, Datum, Unterschrift(en)

.....



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
 Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt,
 Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt,
 Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Folgender Mitbürger feiert in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Gronau

30.11. Rainer Schottke, 70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit. Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:

Oberstenfeld

03.12. Inge und Kurt Zimmermann,
Diamantene Hochzeit

05.12. Karin und Holger Rauch,
Goldene Hochzeit



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

Gronauer Museumle



Hereinspaziert: Puppenspielzeug im Gronauer Museumle

Am Sonntag, den 7. Dezember, dem zweiten Advent, ist das GroMusle wieder von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Wir haben in der Küche des Museums Puppenküchen, Puppenherde, Puppenbäder und viele hübsche Kleinigkeiten aufgebaut. Ein Besuch im GroMusle ist immer lohnenswert.



Fotos: B. Hägele

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Sonntag, den 07. Dezember 2025

Führung durch die Burg Lichtenberg in Oberstenfeld

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Am Eingangstor der Burg Lichtenberg, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

• **Preis:** € 10,00 pro Person, ermäßigt für Schüler ab 6 Jahren & Studenten*: 5,00 €

• Kinder unter 6 Jahren: kostenfrei

• Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Über dem malerischen Bottwartal thronend, gilt sie als Wahrzeichen dieser Gegend. Die Burg wurde trotz ihrer wechselhaften Geschichte nie zerstört und gilt als eine der besterhaltenen Staufferburgen Deutschlands. Der älteste Bauteil ist der mächtige Burgfried, von dem aus man eine herrliche Aussicht genießen kann.

Burgführer Herr Wiedmann empfängt Sie und zeigt Ihnen an dieser außergewöhnlich gut erhaltenen Anlage die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich:

Direkt beim Burgführer unter Tel. 0179 / 5273846.



Foto: Dr. Qingwei Chen

Sonntag, den 07. Dezember 2025

Beilstein Gagerberg | Genießerspaziergang zum Amalienhof

Lassen Sie sich bei einem Spaziergang zur Burg Wildeck von der Aussicht auf die umgebenden Zeugenberge und der Geschichte des Amalienhofs überraschen und genießen Sie den mitgebrachten Imbiss. Der informative Genießerspaziergang mit Petra Offergeld.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Parkplatz am Annasee, 71717 Beilstein Gagerberg

Dauer der Führung: ca. 2,5 Std., 3 km

Preis: € 14,00 pro Person (inkl. Getränk u. Imbiss)

Anmeldung: Petra Offergeld, Tel.: 07062/8540,

E-Mail: pe.offergeld@gmail.com oder

Ingrid Link, E-Mail: link-grossbottwar@t-online.de

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Nachhaltig – Lebendig – Verbunden Naturpark aktiv im Dezember

Sonntag, 7. Dezember – Welzheimer Mitmach-Advent im Park – Kuscheltiere mitbringen!

Am Sonntag, 7. Dezember findet in Welzheim der „Advent im Park“ statt. „Kein Markt, dafür viel Adventsstimmung und Programm, ein echter Mitmach-Advent für Große und Kleine“, das versprechen Uwe Lehar von der Stadtverwaltung und die beiden WaldMeister Walter Hieber und Dr. Manfred Krautter, Erfinder und Macher des „Advents im Park“. Wenn am Sonntag, 7. Dezember der Welzheimer Stadtpark in einen Mitmach-Adventspark verwandelt wird, soll nach der Idee der Initiatoren Adventsstimmung ohne Konsum aufkommen. Start ist um 11 Uhr.

Die Schwäbische Waldfee ist da, erzählt Weihnachtsgeschichten und verteilt Schoklädle und Autogrammkarten. Ein Mitmachprogramm rund um die große Feuerstelle soll es geben mit Stockbrot, Bratäpfeln und selbstgebrutzelten (oder fertig gegrillten) Würstle, Glühwein- und Punsch – alles regional!



Mit oder ohne Schnee – der Advent im Park ist vor allem bei Familien der angesagte Mitmach-Advent. Unter fast jedem Baum im Stadtpark gibt's was zu entdecken.

Foto: Naturpark SFW - Hieber

Außerdem Bastelangebote, Weihnachtsgeschichten und -märchen, gemeinsames Adventsliedersingen mit dem CVJM-Posaunenchor, Mitmachaktionen, Spiele, Entdeckungen unter fast jedem Baum vom Weihnachtszügle zum Süßigkeiten-Kletterbaum. u. v. m. Außerdem ist dieses Jahr der „Adventswald der Tiere“ zu bewundern: Der Weihnachtsmann zur Bescherung bei den Tieren des Waldes. Wer will, darf gerne Kuschel- und andere Waldtiere, weihnachtliche Deko usw. mitbringen und die Szene mitgestalten. Erlaubt ist, was gefällt.

Die Tiere dürfen natürlich wieder mitgenommen werden, bitte vorsichtshalber mit Namen des Besitzers versehen! Wenn gegen 16 Uhr die Dämmerung anbricht, wird der Park von hunderten Lichtlein und zahlreichen Feuerstellen stimmungsvoll illuminiert, nebst kleiner Jongliershow mit Licht und Feuer um 17 Uhr und Fackelwanderung um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Informationen zum Advent im Stadtpark gibt's bei den Naturparkführern Walter Hieber, E-Mail: hieber@die-naturparkfuehrer.de oder Dr. Manfred Krautter, E-Mail: krautter@die-naturparkfuehrer.de.

Sonntag, 7. Dezember – Weihnachtsstimmung im Wüstenroter Wald

Traditionelle Gedichte, Geschichten und Lieder stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Die Teilnehmenden erfahren von Naturparkführerin Sabine Reiss die Bedeutung und den Ursprung des Adventskalenders, des Adventskranzes sowie der Farben Grün und Rot. Geprägt ist diese Zeit von Geheimnissen, magischen Gefühlen und dem Glauben an das Christuskind, die Engel und den heiligen Nikolaus. Die ca. 2,5-stündige Wanderung startet um 15 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße. Die Kosten betragen 8 €/Person, Kinder bis 10 Jahre sind kostenlos. Die Strecke ist kinderwagentauglich. Bitte Laterne mitbringen. Anmeldung bis 6. Dezember unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 14. Dezember – Advent im Wald

Bei einer adventlichen Wanderung mit Naturparkführerin Hele-Ne Angstenberger stimmen sich die Teilnehmenden mit Liedern, Geschichten und Bräuchen auf die schönste Zeit des Jahres ein. Die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Die Teilnehmenden genießen die Stille des Waldes und kommen zur Ruhe. Punsch und Plätzle erwarten die Teilnehmenden, bevor es mit Fackeln auf den Rückweg geht. Die ca. 3,5-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Abtsgmünd – Wilflingen am Wanderparkplatz Vorderbüchelberg. Die Kosten betragen 10 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 2,50 €. Bitte Tasse mitbringen.

Anmeldung bis 12. Dezember unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 21. Dezember – Waldweihnacht bei Bruch

Feiern die Tiere auch Weihnachten? Und wie bereiten sie sich vor? Gemütlicher Advents-Rundwanderweg mit Naturparkführerin Dr. Andrea Schad mit vorweihnachtlichen Geschichten und Leckereien. Zum Abschluss basteln wir uns eine kleine Weihnachtsdeko aus Naturmaterialien. Warme Getränke und Kleinigkeiten zum Naschen stehen bereit. Die ca. 3-stündige Tour startet um 13 Uhr in Weissach im Tal – Bruch am Parkplatz, 2 km nach Bruch rechts an der K 1908 Ri. Lutzenberg. Die Kosten betragen 12 €/Person und für Kinder bis 15 Jahre 7 €. Bitte Tasse mitbringen.

Anmeldung bis 20. Dezember unter 01 76 / 21 97 27 18 oder schad@die-naturparkfuehrer.de

Freitag, 26. Dezember – Wie einst das Holz nach Stuttgart kam

Auf den Spuren der Flößer, eines Schwellsees und einer Riese führt die Wanderung mit Naturparkführerin Margot Riegger tief hinein in den Schwäbischen Wald. Für die Teilnehmenden öffnet sich ein Fenster in die Zeit der Scheitholzflößerei und des Schlittenweges. Bei den Wasserfällen wird das Zusammenkrachen der Scheite beinahe wieder lebendig. Auf der abwechslungsreichen Strecke zeigt sich der Naturpark sanft und wild zugleich. Die ca. 6,5-stündige Wanderung hat eine Länge von 16 km. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Welzheim – Laufenmühle am Wanderparkplatz Laufenmühle Viadukt. Die Kosten betragen 14 €/Person und für

Kinder bis 12 Jahre 7 €. Einkehr in der Waldschänke am Ebnisee. Zusätzlicher Bedarf an Getränken und Verpflegung, bitte mitbringen. Anmeldung bis 25. Dezember unter 01 51/40 90 59 19 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de

Mittwoch, 31. Dezember – Silvesterparty für Kinder

Mitten im Wald findet diese besondere Silvesterparty für Kinder mit Naturparkführerin Sandra Kühnle statt. Es wird über das alte und das neue Jahr nachgedacht und möglicherweise anwesende Geister mit selbstgebastelten Trommeln vertrieben. Natürlich dürfen um 12 Uhr (mittags) der Countdown, das Anstoßen mit Getränken und ein Mini-„Feuerwerk“ nicht fehlen. Die ca. 2-stündige Tour startet um 10.30 Uhr in Michelbach an der Bilz am Parkplatz Grill- und Spielplatz Jakobsruhe. Die Kosten betragen 8 €/Person. Bitte einen Becher mitbringen.

Anmeldung bis 29. Dezember unter 07 91 / 20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de

Das Klimaschloss Beilstein – Haus der Kinderkirche ist neuer Naturpark-Partner!

Im Rahmen eines Netzwerktreffens am 20. November 2025 wurde das Klimaschloss Beilstein – Haus der Kinderkirche als Naturpark-Partner ausgezeichnet. Die Beherbergungs- und Tagungsstätte unter Trägerschaft des evangelischen Landesverbandes für Kirche mit Kindern in Württemberg e. V. ist damit der elfte Partner im Netzwerk des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Gerd Holzwarth, Dezernent im Landratsamt Rems-Murr-Kreis, überbrachte in Vertretung des Naturpark-Vorsitzenden Landrat Dr. Richard Sigel, die Glückwünsche: „Ich freue mich sehr, mit dem Klimaschloss Beilstein den 11. Naturpark-Partner gewinnen zu können. Passt doch die Ausrichtung der nachhaltigen Bewirtschaftung der historischen Villa mit klimabewusster Küche perfekt zur DNA unseres Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald.“ Karl-Dieter Diemer, Geschäftsführer des Naturparks, überreichte die Partner-Plakette und die Partner-Urkunde und betonte: „Wir sind eine Gemeinschaft, die zusammen mehr erreichen kann als allein. Wir bieten den Partnern eine gemeinsame Plattform, die sie dann nach eigenem Ermessen mit Leben füllen können. Als Teil der bundesweiten Naturpark-Partner-Zertifizierung sind wir aber auch in einem Netzwerk, das Ideen entwickelt und das Beste daraus weitergibt. Wir denken, dass auch das Klimaschloss Beilstein hier einen wichtigen Beitrag zum Weitertragen der Nachhaltigkeitsidee leisten wird und heißen Sie deshalb herzlich willkommen.“

Auch Beilsteins Bürgermeisterin Barbara Schoenfeld gratulierte herzlich zur Auszeichnung: „Frau Schober-Schmutz als Leiterin dieses Hauses bringt all ihr Engagement und Erfahrung in die Weiterentwicklung der Einrichtung ein. Deshalb ist es für mich nur konsequent, die Partnerauszeichnung, die ich bei Herrn Mörsel in Etzlenswenden im Frühjahr dieses Jahres kennengelernt habe, auch für das Klimaschloss wiederzufinden. Wir sind stolz, dass nun schon 2 Partner aus Beilstein sind.“

Unter den Gratulanten war auch der Prälat Ralf Albrecht aus Heilbronn. Er weiß, dass der Schutz der Schöpfung tatkräftige, praktische Lernbeispiele braucht, die er hier im Klimaschloss, einem Bildungshaus der evangelischen Landeskirche für Jugendliche, umgesetzt sieht. „Kirche engagiert sich in der Welt – das sieht man hier!“

Dem ersten Vorsitzenden des Trägervereins des Hauses der Kinderkirche Martin Fink, ist es wichtig, dass die Einrichtung



v.l.: Michael Wiedenhöfer, Barbara Schoenfeld, Nicole und Bernd Wurst, Karl-Dieter Diemer, Margit Fellmann, Dr. Brigitte Schober-Schmutz, Otto Freyer, Gerd Holzwarth, Susi Wieland, Michael Mörsel, Ralf Albrecht

Foto: Archiv Naturpark SFW



konsequent auf nachhaltiges Wirtschaften setzt: „Unter der Leitung von Frau Dr. Schober-Schmutz fanden wir heraus, dass wir für die Beherbergung und Vollpension pro Gast nur ein Zehntel der Energie eines Hotels brauchen. Da war das Klimaschloss geboren!“ Als EMAS-zertifizierte Einrichtung steht es für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, energieeffizientes Handeln trotz denkmalgeschützter Gebäudestrukturen und eine besonders nachhaltige Hauswirtschaft und Küche. Dieses Engagement spiegelt sich auch unter anderem in zwei Klimakochbüchern sowie zahlreichen Vorträgen zur Klimaküche und CO₂-Bilanzierung wider.

„Aber darüber hinaus haben wir unser Wissen auch so aufbereitet, dass wir eine Klimaakademie für Schulen anbieten können“, erläutert Brigitte Schober-Schmutz: „Mindestens haltbar bis heißt nicht tödlich ab“ oder „Wo bekomme ich meine Proteine her, wenn ich kein Fleisch essen will?“ oder „Wie kann ich CO₂-Emissionen meines Essens reduzieren?“ sind nur auszugsweise Kursinhalte, die gebucht werden können. Als württembergische Institution geht aber die Nachhaltigkeitsverantwortung über die Grenzen Beilsteins hinaus - zum Beispiel bei der württembergischen Aktion gegen Lebensmittelverschwendung und den N-Challenges in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium und dem Landesjugendring Baden-Württemberg. Über 2500 Kinder und Jugendliche haben 2024 und 2025 in diesen Angeboten den Zugang zu nachhaltigem Verhalten im Alltag bekommen. Mit der Partnerschaft im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sind wir nun in einem Netzwerk Gleichgesinnter, in dem wir unsere Arbeit gerne einbringen und uns auch neue Impulse erwarten.“

Das Klimaschloss Beilstein, um 1900 als Wochenendhaus vom Textilunternehmer Robert Vollmöller im Stil eines Renaissance-Schlösschens errichtet, liegt eindrucksvoll inmitten der Weinberge unterhalb der Burg Hohenbeilstein. 1959 erwarb der württembergische Evangelische Landesverband für Kindergottesdienst e. V. das Gebäude als Tagungshaus für die Ausbildung von Kinderkirchmitarbeitenden als „Haus der Kinderkirche“. Bis heute kommen jährlich rund 8000 junge Menschen für Fortbildungen und Veranstaltungen, für Schullandheim oder zum Heiraten in das burgähnliche Ambiente, um unvergessliche Tage zu erleben.

Die Auszeichnung fand im Rahmen des zweiten Naturpark-Partnertreffens statt. Das Naturpark-Partner-Projekt vereint Betriebe, Organisationen und Institutionen, die sich durch vorbildliches, regional verwurzeltes und nachhaltiges Handeln auszeichnen. Mit der Auszeichnung würdigt der Naturpark dieses Engagement und macht es der Öffentlichkeit sichtbar. Gemeinsam agieren Naturpark und Partner als Botschafter einer nachhaltigen Entwicklung, setzen Impulse und initiieren Projekte, die die Region langfristig stärken. Alle Naturpark-Partner sind Teil eines stetig wachsenden Netzwerks, das das Leitbild des Naturparks – **„Nachhaltig – Lebendig – Verbunden“** – aktiv mit Leben füllt. Die regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen bieten Raum für das Entwickeln gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit sowie künftiger Vermarktungsprojekte und sind ein erfolgreicher Schritt hin zu einer noch engeren Zusammenarbeit aller Partner.

Weitere Informationen zum Naturpark-Partner Projekt:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.
Projektkoordinator Naturpark-Partner
Jens Teufel
Telefon 07192 9789007

Dr. Brigitte Schober-Schmutz
E-Mail b.schober-schmutz@kikiw.de
Tel. 015168171422

Homepage www.naturpark-sfw.de
Facebook www.facebook.com/naturparkSFW
Instagram www.instagram.com/naturparksfw

Die Projektkoordination Naturpark-Partner wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Jubiläumsvortrag „20 Jahre Welterbe Limes in Baden-Württemberg – es wurde was bewegt!“ im Naturparkzentrum in Murrhardt

Seit August zeigt der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald im Naturparkzentrum in Murrhardt die Wechselausstellung „Der Limes – Eine Grenze, die verbindet“. Passend zum Abschluss des 20. UNESCO-Weltkulturerbe-Jubiläumsjahres des Obergermanisch-Rätischen Limes freuen wir uns, ein besonderes Highlight ankündigen zu dürfen:

Der Limeskoordinator des Landes Baden-Württemberg, Andreas Schafplitz M.A. (Aalen), wird im Rahmen eines öffentlichen Vortrags über das Thema „20 Jahre Welterbe Limes in Baden-Württemberg – es wurde was bewegt!“ referieren.

Seit der Ernennung des Obergermanisch-Rätischen Limes zum UNESCO-Welterbe im Jahr 2005 hat sich entlang der 164 Kilometer Limesstrecke in Baden-Württemberg viel getan. Von archäologischen Prospektionen über hochwertige Schutzmaßnahmen bis hin zu umfangreichen Vermittlungs- und Forschungsprojekten – die vergangenen zwei Jahrzehnte waren von besonderem Engagement geprägt, diesen einmaligen Kulturraum weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen. Der Jubiläumsvortrag bietet spannende Einblicke in ausgewählte Projekte und zeigt eindrucksvoll, wie sich der Limes in Baden-Württemberg in den letzten 20 Jahren verändert hat. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine lebendige Rückschau mit vielen Highlights freuen.

Der Vortrag findet in den Räumen des Naturparkzentrums (EG) in Murrhardt am **Donnerstag, 04.12.2025, um 18 Uhr** statt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an diesem besonderen Abend teilzunehmen und die Geschichte sowie die aktuelle Bedeutung des Limes neu zu entdecken. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.
Adresse: Marktplatz 8, 71540 Murrhardt
Telefon: 07192 9789000
E-Mail: info@naturpark-sfw.de



Limes Osterburken

Foto: Naturpark SWF

LANDRATSAMT INFORMIERT

Landkreis Ludwigsburg: Straßenmeistereien sind bereit für Schnee und Eis

Die Straßenmeistereien im Landkreis Ludwigsburg sind bestens auf den bevorstehenden Winter vorbereitet. Wie jedes Jahr haben die Teams bereits im Sommer und Herbst alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, um bei Schnee und Eis für sichere Straßen zu sorgen.

„Unsere Straßenmeistereien sind wie immer gut für den kommenden Winter gerüstet“, betont Ronald Stolz, Leiter des Fachbereichs Straßen des Landratsamts Ludwigsburg. „Alle Salzlager sind aufgefüllt, die Fahrzeuge wurden überprüft und die Einsatzpläne stehen. Wenn der erste Schnee fällt oder es glatt wird, können wir sofort reagieren.“ An den drei Standorten Ludwigsburg, Vaihingen an der Enz und Besigheim sind die Mitarbeitenden der Straßenmeistereien einsatzbereit. Insgesamt lagern rund 4.000 Tonnen Streusalz in den Depots und an einem zusätzlichen Stützpunkt in Korntal-Mün-



Die Fahrzeuge und deren Anbauteile wie Schneepflug und Streuge-räte wurden im Laufe des Oktobers entsprechend vorbereitet

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

chungen. In einem durchschnittlichen Winter werden davon etwa 3.000 Tonnen verbraucht.

Neben den Streusalzvorräten stehen auch ausreichend Fahrzeuge bereit: zwölf eigene Räum- und Streufahrzeuge (vier pro Straßenmeisterei) sowie acht zusätzliche Fahrzeuge von beauftragten Fuhrunternehmen. Die Fahrzeuge und deren Anbauteile wie Schneepflug und Streugeräte wurden im Laufe des Oktobers entsprechend vorbereitet.

Einsatz rund um die Uhr

Rund 60 Beschäftigte sorgen in den kommenden Monaten für den Winterdienst auf etwa 700 Kilometern Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Landkreis. Je nach Wetterlage beginnt der Einsatz meist gegen 3:30 Uhr morgens – und endet, sobald die Witterung es zulässt.

„Unser Ziel ist es, dass alle Verkehrsteilnehmenden morgens möglichst sichere Straßen vorfinden. Dafür sind unsere Teams bei Bedarf rund um die Uhr im Einsatz“, erklärt Stolz.

Moderne Technik unterstützt den Winterdienst

Präzise Wettervorhersagen ermöglichen eine bessere Einsatzplanung. „Dank unserer eigenen kleinen Wetterstationen an verschiedenen Straßenabschnitten können wir gezielt und früh reagieren“, so Stolz weiter. Auch besondere Situationen werden gemeistert: Bei extremen Schneefällen kann es vorkommen, dass die Fahrzeuge an Steigungsstrecken rückwärts streuen, wenn ein Vorankommen nicht mehr möglich ist.

Mit den abgeschlossenen Vorbereitungen sind die Straßenmeistereien im Landkreis Ludwigsburg einsatzbereit für den kommenden Winter.

Verkehrseinschränkungen aufgrund von Drückjagden im Landkreis Ludwigsburg

Im Nordwesten des Landkreises kommt es in den nächsten Wochen an mehreren Tagen zu Einschränkungen des Verkehrs aufgrund von Drückjagden. Fahrerinnen und Fahrer werden gebeten, die Beschilderungen zu beachten und die betroffenen Gebiete weiträumig zu umfahren.

Am Samstag, **29. November 2025**, sind keine Straßensperrungen vorgesehen, jedoch gelten auf den Strecken zwischen Gündelbach und Häfnerhaslach, Horrheim und Hohenhaslach sowie Hohenhaslach und Ochsenbach jeweils Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h.

Die Straßen zwischen Sachsenheim und Hohenhaslach sowie zwischen Ochsenbach und Eibensbach werden am Samstag, **6. Dezember 2025**, voll gesperrt. Zusätzlich treten Geschwindigkeitsreduzierungen in Kraft: Auf der Strecke zwischen Hohenhaslach und Sersheim gilt Tempo 30, zwischen Sachsenheim und Sersheim Tempo 50 und zwischen Ochsenbach und Spielberg Tempo 30.

Am Samstag, **13. Dezember 2025**, wird die Verbindung zwischen Häfnerhaslach und Zaberfeld voll gesperrt. Darüber hinaus werden auf den Strecken zwischen Häfnerhaslach und Sternenfels, Häfnerhaslach und Ochsenbach sowie zwischen Ochsenbach und Eibensbach Geschwindigkeitsbegrenzungen jeweils 30 km/h angeordnet.

Das Landratsamt Ludwigsburg bittet alle Verkehrsteilnehmenden um erhöhte Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und Verständnis für die notwendigen Maßnahmen, die der Sicherheit während der Drückjagden dienen.

Start der Brennholzsaion 2025/2026: nachhaltige Wärme aus heimischen Wäldern

In Erligheim fällt am Dienstag, 2. Dezember 2025, der Startschuss für die Brennholzsaion 2025/2026 im Landkreis Ludwigsburg. Die Kommunen des Landkreises bieten auch in diesem Jahr wieder Brennholz aus nachhaltiger Waldwirtschaft an. Bis in den März hinein haben alle Interessierten die Möglichkeit, umweltfreundlich erzeugtes Brennholz zu erwerben und damit ihren Beitrag zu einer klimafreundlicheren Energiegewinnung zu leisten. „Brennholz stellt eine nahezu CO₂-neutrale Alternative zu fossilen Brennstoffen dar, da es lediglich die Menge an Kohlenstoff frei-

setzt, die der Baum während seines Wachstums aufgenommen hat“, erklärt Dr. Simon Boden, Leiter des Fachbereichs Wald im Landratsamt Ludwigsburg. „Durch den lokalen Bezug von Brennholz werden zudem lange Transportwege vermieden und die Emissionen, die mit deren Transport verbunden sind, reduziert.“

Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Landkreis Ludwigsburg

Das Angebot an Brennholz ist eine zentrale Folge der nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Landkreis. Durch gezielte Durchforstungen und die Entnahme kranker oder abgestorbener Bäume werden einzelne Bäume in ihrem Wachstum gestärkt und damit die Wälder stabilisiert und klimafit gemacht.

„Unser Ziel ist es, den Wald sowohl als Erholungsraum als auch als Lebensraum für Flora und Fauna langfristig zu erhalten“, betont Dr. Boden. „Durch eine ökologische und nachhaltige



Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Waldwirtschaft stärken wir die Widerstandsfähigkeit der Wälder gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels.“

Die Menge an Brennholz, die im Landkreis verfügbar ist, richtet sich somit nach den Erfordernissen der Waldpflege und den Waldschäden durch klimatische Extremereignisse wie Dürreperioden. Als Brennholz werden nur diejenigen Stammteile vermarktet, welche sich aufgrund qualitativer Einbußen nicht für eine höherwertige Verwendung eignen.

Brennholz als Teil der Lösung zur Energiewende

Die Nutzung von Brennholz aus heimischen Beständen ist ein aktiver Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels. Ein Festmeter Brennholz speichert etwa 220 Kilogramm CO₂, was gerundet dem Heizbedarf eines Einfamilienhauses für 40 Tage entspricht. „Brennholz kann als lokaler, erneuerbarer Rohstoff als Ersatz für fossile Brennstoffe den Weg in eine grüne Zukunft unterstützen“, erklärt Dr. Boden. „Jeder Raummeter Holz, der fossile Energie ersetzt, spart langfristig CO₂-Emissionen und entlastet die Atmosphäre.“

Brennholzversteigerungen im Landkreis Ludwigsburg

Die Termine der Brennholzversteigerungen in den Kommunen des Landkreises und die genauen Details zu den Versteigerungen sind auf der Internetseite des Fachbereichs Wald unter www.landkreis-ludwigsburg.de/brennholzverfuegbar.

Für die Teilnahme an den Versteigerungen müssen Interessenten einen Nachweis über einen Motorsägen-Lehrgang und die erforderliche Schutzkleidung vorlegen.

Infobox Brennholz

- Ein Festmeter Brennholz entspricht etwa 220 Kilogramm CO₂-Reduktion.
- Ein Raummeter Brennholz entspricht der Menge Holz, die benötigt wird, um ein Volumen von 1x1x1 Meter aufgeschichtet zu füllen.
- Ein Festmeter Holz entspricht etwa 1,4 Raummeter, bzw. 2 Schüttraummeter.
- Bei den Versteigerungen wird Holz in Festmetern oder Raummetern angeboten. Bereits gespaltenes Holz wird in der Regel von lokalen Anbietern als Schüttraummeter verkauft.
- Für einen umweltfreundlichen Verbrennungsprozess muss Brennholz vor der Nutzung gut abgelagert werden, um die Emissionen zu minimieren und eine effiziente Verbrennung zu gewährleisten
- Im Rahmen der landesweiten Kampagne #Unser Holz wird der Wert des lokalen Rohstoffs Brennholz betont auf die Bedeutung nachhaltiger Energiequellen hingewiesen. Mehr Infos zur Kampagne unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/wald-und-naturerlebnis/unserholz>



DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Bezahlbare Wärme ohne komplexes Rohrsystem?

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. stellt eine häufig übersehene Heizlösung für alle Gebäude ohne bestehende Rohrleitsysteme vor.

Hierzulande sind wir es gewohnt, vor allem über Rohrleitsysteme zu heizen. Dabei gibt es auch einen anderen Weg: die Luft! Single- oder Multi-Split-Klimaanlagen, sogenannte Luft-Luft-Wärmepumpen können neben der Kühlung auch zum Heizen eingesetzt werden. Für den Betrieb wird Strom benötigt. Die Geräte ziehen die Außenluft an, sodass Kältemittel verdampft und im Verdichter komprimiert wird. Das gasförmige Kältemittel erwärmt sich und gibt die Wärme am Verflüssiger in den Raum ab - die Wärme wird sehr effizient direkt über die Luft abgegeben und es muss kein Wasserkreislauf erhitzt werden.

Beim Heizen über die Luft entsteht allerdings ein leichter Zug, der von Einzelpersonen als störend oder gewöhnungsbedürftig wahrgenommen werden kann. Dennoch bieten sich die Klimageräte insbesondere für Bestandsgebäude an, denen die Infrastruktur für ein wassergeführtes Heizsystem fehlt. Beispielsweise, weil bislang mit Nachtspeicher- oder Kachelöfen geheizt wurde. Da die Verlegung eines Rohrsystems weitgehend entfällt, ist die Technologie vergleichsweise günstig.

Wer sich für Klimageräte als Heizgerät entscheidet, sollte beachten, dass diese kein Warmwasser aufbereiten können. Hierfür kann ein Durchlauferhitzer oder eine Brauchwasser-Wärmepumpen eingesetzt werden. Zudem sind nicht alle Klimageräte gleichermaßen förderfähig. Es ist daher empfehlenswert, die Auswahl passender Geräte mit einem Energieberater abzusprechen.

Ausführliche Informationen zum Heizen mit Klimageräten erhalten Sie am 09.12.2025 im kostenlosen Online-Vortrag „Heizen mit der Klimaanlage? – So geht's!“ von Energieberater Kurt Schüle. Anmeldungen erfolgen unter www.lea-lb.de. Um herauszufinden, welches Heizsystem für Ihr Gebäude eine gute Lösung darstellt, können Sie unter 07141-688930 einen Beratungstermin bei der LEA vereinbaren.

BÜCHEREI



Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Nächstes Treffen „Nadelstich im Lesecafé“

Offener Handarbeitstreff für Jung und Alt
Machen Sie mit oder seien Sie einfach nur dabei. Wir sitzen gemütlich zusammen, tauschen uns aus und lauschen nebenher „Literarischem“.

Monatliches Treffen immer am ersten Dienstag im Monat
ab 9:30 Uhr.

– Ohne Anmeldung –



Grafik: Pixabay

Das letzte Treffen in diesem Jahr findet am Dienstag, 2. Dezember 2025, statt.

Vorlesenachmittag im Dezember

Der letzte Vorlesenachmittag in diesem Jahr für Kinder ab sechs Jahren findet am Donnerstag, 4. Dezember 2025, statt. Um 16:00 Uhr beschäftigen wir uns mit der Jahreszeit Winter. Nach dem Vorlesen basteln wir eine Kleinigkeit, die ihr mit nach Hause nehmen könnt.

Anmeldung ist möglich unter 07062 4639.

Die Plätze sind begrenzt.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF



Gronauer Straße 1



Herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff



ENTFÄLLT!

und Senioren, zu unseren Seniorenangeboten.

Die Treffen finden
mittwochnachmittags um 14:30 Uhr
im Bürgertreff statt.



Am **ersten Donnerstag** im Monat trifft sich zusätzlich die Seniorenvereinigung „**Goldener Herbst**“ um **14 Uhr**.

Wir würden uns sehr über neue Gesichter freuen. Probieren Sie es doch einfach mal aus und kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie und viele schöne Stunden. Lassen Sie uns gemeinsam gesellige Nachmittage verbringen!



JUGENDHAUS CHARISMA



Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.
 Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse:
jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm November 2025

Mädchentreff:

28.11. entfällt wegen Kinder- und Jugendhilfetag!

Fußballtreff:

28.11. entfällt!

Programm Dezember 2025

Im Dezember: tägliche Adventskalenderverlosung!

Kids' Day:

03.12. Plätzchen backen

10.12. Basteln

17.12. Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln

Mädchentreff:

05.12. Plätzchen backen

12.12. Geschenkefabrik

19.12. Weihnachtsfeier mit Wichteln

Fußballtreff:

05.12.; 12.12.; 19.12.

Das Jugendhaus befindet sich vom 22.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 im Urlaub.

SCHULNACHRICHTEN



LICHTENBERGSCHULE OBERSTENFELD



Lichtenbergschule Elternvertretung

Viele fleißige PäckchenpackerInnen bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Der Elternbeirat der Lichtenbergschule hat auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ organisiert und durchgeführt. Toll, dass so viele Kinder zusammen mit ihren Eltern fleißig Weihnachtspäckchen gepackt haben für Kinder, denen es auf dieser Welt weniger gut geht. Alle Päckchen waren wunderbar liebevoll gepackt, toll bemalt, beschriftet und dekoriert, in Weihnachtspapier eingepackt und manchmal sogar mit Briefen und Bildern der Kinder versehen.



Fotos: Daniela Schaller

In der vergangenen Woche durften die Kinder ihre gepackten Päckchen bzw. ihre Geschenke aus den Klassenzimmern an unsere Sammelstelle in der Schule tragen und schlussendlich konnten wir stolze 108 Päckchen an eine offizielle Annahmestelle in Hesseheim fahren und dort übergeben. Ein wunderbares Ergebnis!

Alle Weihnachtspäckchen der bundesweiten Aktion gehen jetzt von Berlin aus in verschiedene osteuropäische Länder, einschließlich der Ukraine. Informationen über die Aktion findet man auf der Seite

<https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/>

Wir sagen ganz herzlichen Dank an alle Kinder und ihre Eltern für die Teilnahme, für jedes einzelne Päckchen, für jedes einzelne Geschenk, an das Kollegium und Sekretariat der Lichtenbergschule für das Mittragen der Aktion und an Frau Hallek für ihre großen Bücherkisten, in denen auch dieses Jahr wieder die Päckchen und Geschenke in den Klassenzimmern gesammelt werden konnten.

Für den Gesamtelternbeirat

Daniela Schaller und Bea Hruby

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Die Vorlesepause ist wieder da!

Liebe Fünft- und Sechstklässler, ihr habt Lust, neue Bücher kennenzulernen, euch mal wieder vorlesen zu lassen und eure Pause ganz entspannt und in Ruhe zu verbringen?

Seit Oktober gibt es für euch am HCG montags in der 1. Großen Pause (9:55 Uhr bis 10:10 Uhr) in der Schülerbücherei wieder eine Vorlesepause.

Zurzeit lesen wir das Buch „35 Kilo Hoffnung“ von Anna Gavalda. Darin geht es um einen Jungen, der die Schule abgrundtief hasst. Um bei seinen Mitschüler*innen beliebt zu sein, macht er sich zum Klassenkasper. Seine Lehrer*innen und Eltern finden das gar nicht lustig. Vielleicht findet er ja doch noch etwas, das ihn für die Schule motivieren kann ...

Wir freuen uns auf euch!

Eure Frau Achtner und Frau Weber

P.S.: Die Schülerbücherei ist mittwochs und freitags in der 1. großen Pause für euch geöffnet!



Vorlesepause

Schulsanitätsteam mit neuer Teamkleidung

Die Schulsanitäter bedanken sich herzlich beim Förderverein für seine Unterstützung, besonders für den großzügigen Spendenbeitrag zu unseren neuen Schulsanitäter-T-Shirts.

Vielen Dank!



Die Schulsanitäter sagen danke

Herzog-Christoph-Gymnasium: 30 Lehrkräfte bilden sich in Lions-Quest – Erwachsen handeln fort – neues Sozialcurriculum für G9 in Arbeit

Am Herzog-Christoph-Gymnasium nimmt derzeit etwa ein Drittel des Kollegiums an einer von unserer Abteilungsleiterin Kirsten Boncol organisierten dreitägigen Fortbildung des Programms „Lions-Quest Erwachsen handeln“ teil. Geleitet wird das Seminar von Volker Heß, einem erfahrenen Trainer, der seit 2013 im Team von Lions-Quest tätig ist. Als früherer Grund- und Hauptschullehrer, Rektor und Koordinator für Gewaltprävention im IQSH bringt er umfangreiche pädagogische Erfahrung und großes Engagement ein. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Beate Schäfer, Mitglied des Lions Clubs Ludwigsburg und Medienexpertin beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung.



In der Fortbildung werden die Lehrkräfte in erprobten Methoden geschult, um soziale und emotionale Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Sie ist Teil einer umfassenden pädagogischen Initiative am HCG, in deren Rahmen ein anspruchsvolles Sozialcurriculum für den G9-Bereich entwickelt wird. Dieses soll künftig systematisch in den Unterricht integriert werden. Ermöglicht wird die Fortbildung durch die Unterstützung der Lions Clubs Ludwigsburg und Bottwartal sowie durch Mittel aus dem Landesprogramm „Lernen mit Rückenwind“, wofür die Schule dem Land Baden-Württemberg herzlich dankt. Besonders freute sich die Schulgemeinschaft über den Besuch von Joachim Schmutz, Präsident des Lions Club Bottwartal, und dem Lions Quest-Verantwortlichen Ralf Karnowsky, die sich persönlich Zeit nahmen, um das Projekt zu begleiten. Ihre Anwesenheit unterstreicht die enge und wertvolle Kooperation zwischen Schule und Lions Clubs, die beide das Ziel eint, junge Menschen stark fürs Leben zu machen.

Die Fortbildung ist für die Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung, gerade weil die heutige Welt große Herausforderungen mit sich bringt. Soziale Kompetenzen, Resilienz, Verantwortungsbewusstsein und demokratische Teilhabe sind entscheidend, damit Jugendliche ihren Weg in einer komplexen und vielfältigen Gesellschaft finden. Durch praxisnahe Übungen und Materialien lernen sie, Konflikte konstruktiv zu lösen, empathisch zu kommunizieren und Verantwortung zu übernehmen. Dies stärkt das Klassenklima, fördert Selbstbewusstsein und bereitet sie umfassend auf die Anforderungen in Schule, Beruf und Gesellschaft vor.

Das neue Sozialcurriculum orientiert sich an den Leitperspektiven des Bildungsplans Baden-Württemberg und steht zugleich in engem Bezug zum Leitbild des Herzog-Christoph-Gymnasiums. Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft leben, selbstständig handeln, leistungsbereit sein und mit Offenheit auf die Welt blicken – diese Werte prägen das pädagogische Selbstverständnis des HCG. Sie finden sich im neuen Curriculum ebenso wieder, wie die Leitgedanken Bildung für nachhaltige Entwicklung, Toleranz, Akzeptanz von Vielfalt, Prävention, Gesundheitsförderung und Medienbildung. So entsteht ein Lernkonzept, das fachliche Bildung mit Persönlichkeitsentwicklung verbindet und junge Menschen dazu befähigt, ihre Zukunft aktiv und verantwortungsvoll zu gestalten.

Die Schule dankt allen Lehrkräften, den Lions Clubs Ludwigsburg und Bottwartal sowie dem Land Baden-Württemberg für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Gemeinsam tragen sie dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler am HCG über die fachliche Bildung hinaus lernen, Verantwortung zu übernehmen, tolerant zu handeln und die Zukunft aktiv mitzugestalten.



Gruppenbild Lions-Quest-Fortbildung

Fotos: Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

**MATERN-FUERBACHER-
REALSCHULE GROßBOTTWART**



Sommerschule Abschlussveranstaltung 2025

Eine sehr gelungene Kooperationsveranstaltung mit der Robert-Franck-Schule in Ludwigsburg beendete das Projekt Sommerschule 2025 in der vergangenen Woche.

Die Zehntklässler der Sommerschule waren am vergangenen Mittwoch die Gäste des Wirtschaftsgymnasiums am Schulzent-

rum in Ludwigsburg. Das Begrüßungskomitee war schon beeindruckend, Herr Ziegner in seiner Funktion als Abteilungsleiter des WG, Herr Ulshöfer (Teammitglied des Lehrerkollegiums der Sommerschule und ehemaliger Rektor des WG) sowie die Schulguides Luis und Luca (beides ehemalige Teilnehmer der Sommerschule 2024). Nach einer Schulführung zu allen wichtigen Räumlichkeiten der RFS gab es noch wichtige Tipps von Herrn Ziegner auf dem eventuellen Weg nach der MFR auf ein oder besser das Wirtschaftsgymnasium.

Wir verabschiedeten uns mit einem sehr guten Gefühl, um kurz danach Gäste der VR Bank Ludwigsburg in deren Ausbildungszentrum sein zu dürfen.

Herr Michael Mayer, Personalentwickler Ausbildung und gleich vier aktuelle Azubis standen uns für eine Exkursion in Sachen Ausbildungsmöglichkeiten bei der VR Bank zur Verfügung. Eine Führung innerhalb des Ausbildungszentrums und auch der Bankfiliale rundeten einen umfangreichen Einblick ab.

Aller guten Dinge sind drei – wir machten uns auf den Weg zum „Speisewerk“ auf dem urbanharbor-Gelände. Inmitten der vielen Mitarbeiter der umliegenden Unternehmen genossen wir unser Mittagessen und die doch ganz andere Atmosphäre der Mittagszeit im Berufsalltag!

Annähernd pünktlich kamen wir dann mit Bus und Bahn wieder am Schulzentrum GB an. Auch dies ist eine sehr wichtige Erkenntnis – zu Fuß oder mit dem Fahrrad mal eben kurz zur Schule – wird nicht mehr lange möglich sein!

Eine wirklich sehr gelungene Veranstaltung, geprägt von vielen Erkenntnissen – die sicherlich für die Teilnehmer hilfreich sind auf ihrem weiteren Weg nach der MFR!

Ute Kaufmann

Koordination Sommerschule



Foto: MFR Großbottwartal

MUSIKSCHULE

MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Von Januar bis März wieder Schnupperkurse in Akkordeon, Oboe und Violoncello

Die Musikschule Marbach-Bottwartal bietet wieder die beliebten Schnupperkurse in den Fächern Akkordeon, Oboe und Violoncello unter Leitung von Gudrun Almoslöchner (Akkordeon montags), Maki Kalesse-Sugano (Oboe mittwochs) und Susanne Reikow (Cello donnerstags) an. In kleinen Gruppen mit gleichaltrigen Kindern (1. bis 3. Grundschulklasse) wird das gewählte Instrument zum Klingen gebracht und Ziel ist, ein gemeinsames Kinder- oder Frühlingslied Ende März 2026 zu spielen.

Die Anmeldung erfolgt über die Musikschule Marbach-Bottwartal, Tel. 07144/21983 oder E-Mail

info@musikschule-marbach-bottwartal.de.



... so wird ein Violoncello gespielt.

Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Weihnachtskonzert am 1. Advent

Herzliche Einladung zur „Musik im Advent“ der Musikschule Marbach-Bottwartal am Sonntag, 30.11.2025, 17 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche Steinheim. Es musizieren das Kinderstreichorchester unter Leitung von Javier Diaz Carrillo, das Kammerorchester unter Leitung von Bärbel Häge-Nüssle, zwei Gitarrenensembles unter Leitung von Hans-Jörg Eberle und Harald Scharpfenecker, ein Klarinettenensemble unter Leitung von Heike Weigel, ein Blockflötenensemble unter Leitung von Tanja Cronauer, das Querflötenensemble unter Leitung von Christiane Lankers-Kreisel und das Trompetenensemble unter Leitung von Volker Romig, Blockflötentrio Lina Eickhoff, Ayumi Tusim, Mira Schüler aus der Klasse von Melanie Bogisch und ein Harfenensemble aus der Klasse von Hans-Jörg Eberle. Lesung und Segen Pfarrer Dr. Pius Angstenberger. Eintritt frei.

Samstag, 06.12.2025, 15 Uhr

Rathausplatz Oberstenfeld

Eröffnung des Oberstenfelder Weihnachtsmarktes

mit Gitarrenschülerinnen und Gitarrenschülern von Harald Scharpfenecker und Blockflötenschülerinnen und Blockflötenschülern von Tanja Cronauer

 **RIEDBACHSCHULE**

GMS 
 Riedbachschule

Anmeldung zum Tag der offenen Tür und Schnuppernachmittag

Der nächste **Tag der offenen Tür** findet am **Samstag, den 17.01.2026**, zwischen 09:30 Uhr und 13:00 Uhr statt. Eine unserer Lehrkräfte beantwortet Ihre Fragen (ca. 20 Minuten). Sie erhalten außerdem grundlegende Informationen zum Lernen an der Gemeinschaftsschule, sehen unsere Räumlichkeiten und wie wir zu Ihrem Kind und seinen Bedürfnissen passen.

Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, unser Elterncafé zu besuchen, die Schule zu erkunden, den Förderverein und unser Kollegium kennenzulernen. Anmeldungen bitte bis zum 10.01.2026. Außerdem kann sich Ihr Kind zum Schnuppernachmittag an unserer Schule anmelden. In den verschiedenen Klassenzimmern bieten die unterschiedlichen Fächer Unterrichtsausschnitte an.

Der **Schnuppernachmittag** findet am **Montag, den 09.02.2026** von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt, für bessere Planbarkeit bitten wir um Anmeldung bis zum 30.01.2026.

Die **Anmeldungen** erfolgen über das **Sekretariat per E-Mail: poststelle@04116841.schule.bwl.de** oder **Tel.: 07144 - 80090**. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranken und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!